FDP im Römer

UNTERSCHUTZSTELLUNG VON SCHÜTZENSWERTEN GEBÄUDEN MUSS SCHNELL GEHEN!

17.01.2019

Die FDP-Fraktion im Römer möchte sich dafür einsetzen, dass vom Frankfurter Denkmalamt erfasste schützenswerte Gebäude möglichst rasch durch das Landesamt für Denkmalpflege (LFDH) unter Schutz gestellt werden. Ebenso wichtig ist ihr die regelmäßige Aktualisierung des digitalen Denkmalverzeichnisses DenkXweb.

Ohne eine Unterschutzstellung könne das Frankfurter Denkmalamt nicht qualifiziert beraten. „Zudem haben Bauherren erhebliche Einbußen bzw. anfallende Kosten, wenn erst während der Planungs- oder Bauphase eine Unterschutzstellung durch das LFDH erfolgt.“, so die planungs- und wohnungspolitische Sprecherin der FDP-Fraktion Elke Tafel-Stein. Auch auf DenkXweb müsse man sich im Zweifel verlassen können, wenn wenig Zeit zur Verfügung stehe. Schließlich sei es heute für Bauherren und Investoren wichtiger denn je, schnell Rechtssicherheit über eine mögliche Unterschutzstellung zu haben.

Tafel-Stein hat deshalb eine entsprechende Anfrage an den Magistrat gestellt. Sie interessiert sich dafür, wieviel Zeit zwischen der Erfassung von schützenswerten Gebäuden durch das Denkmalamt Frankfurt und einer Unterschutzstellung des LFDH vergeht und in welchen Abständen DenkXweb aktualisiert wird. Tafel-Stein: „Um mir ein Bild zu machen, möchte ich vom Magistrat auch wissen, wie viele Bauherren 2018 ihre Planungs- und Umbaumaßnahmen stoppen mussten, weil eine Denkmalausweisung des LFDH zu spät erfolgte.“

Abgerufen am 06.12.2025 unter https://fdp-fraktion-frankfurt.de/?p=1606